

Am 29. März d. J. starb

Alexander Braun.

In ihm hat die botanische Wissenschaft einen ihrer hervorragendsten Vertreter, die Berliner Universität eine ihrer glänzendsten Zierden verloren.

Als Lehrer spendete er in den weitesten Kreisen Anregung; in selbstloser Weise hat er stets die Arbeiten Anderer durch die reichen Schätze seines Wissens bereitwilligst gefördert; von Allen, die das Glück hatten, ihm näher zu treten, ward er seines edlen Charakters und seiner Herzengüte wegen verehrt.

Von dem Wunsche durchdrungen, dem Verewigten ein Zeichen bleibender Erinnerung zu widmen, beabsichtigen die Unterzeichneten, seine Büste dort, wo er länger als ein Vierteljahrhundert gelehrt und gewirkt hat, aufzustellen und bitten, die Ausführung ihres Vorhabens durch Beiträge zu unterstützen. Der mitunterzeichnete Herr Dr. **Werner Siemens** hat sich bereit erklärt, die Beiträge in Empfang zu nehmen und wolle man dieselben daher an das Bureau der Firma **Siemens & Halske** hier, Markgrafenstrasse 94, einsenden.

Berlin, im Juni 1877.

**P. Ascherson. A. Bastian. Beyrich. E. du Bois-Reymond.
C. Bolle. Borchardt. Curtius. Ewald. Garcke. R. Hartmann.
A. W. Hofmann. L. Kny. C. Koch. Kronecker. Lepsius.
P. Magnus. v. Martens. Mommsen. W. Peters. Pringsheim.
Roch. W. Siemens. Virchow. Weber.
M. Websky. L. Wittmack. Zeller.**